



+++ Aktuelle Neuigkeiten zum Glasfaserausbau in Bretten auf Seite 2+++

Entscheidungen im Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 21.06.2016

- Der Gemeinderat stimmt der 1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten mehrheitlich bei 1 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zu.
- Der Wahl von Herrn Karlheinz Leichle zum Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten und zur kommissarischen Bestellung als Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Bretten wird einstimmig bei 1 Enthaltung zugestimmt.
- Der Gemeinderat billigt einstimmig den Entwurf der Verbandsatzung zur Gründung des „Zweckverband Hochwasserschutz Einzugsbereich Saalbach / Salzach / Weißach“.
- Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister, der Gründung des „Zweckverband Hochwasserschutz Einzugsbereich Saalbach / Salzach / Weißach“ zu zustimmen und die Verbandsatzung für die Stadt Bretten als Verbandsmitglied zu unterzeichnen.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Mittagsverpflegung an der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Schillerschule, der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim und der Pestalozzischule für die Schuljahre 2016/17 bis 2018/19 an folgende Bieter zu folgenden Angebotspreisen mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen zu:
 LOS 1 Johann-Peter-Hebel-Schule Firma Geist 526.345 €
 LOS 2 Schillerschule Firma Geist 527.700 €
 LOS 3 Schwandorf GS / Pestalozzischule Firma Geist 311.512 €
 Das Gesamtvolumen beträgt 1.365.556 €.
- Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister zur Vergabe der Mittagsverpflegung LOS 4 Melanchthon-Gymnasium.
- Mehrheitlich stimmt der Gemeinderat bei 6 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen der Erhöhung des Kostenbeitrags für die Mittagsverpflegung an der Johann-Peter-Hebel-Schule, der Schillerschule, der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim und der Pestalozzischule auf 3,80 EUR pro Essen ab dem Schuljahr 2016/2017 zu.
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Neufassung der Benutzungsrichtlinien und Entgeltordnung für das städtische Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule zum Schuljahr 2016/2017 zu.
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Neufassung der Benutzungsrichtlinien und Entgeltordnung für das städtische Betreuungsangebot im Rahmen der Ganztagsgrundschule Schillerschule zum Schuljahr 2016/2017 zu.
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Neufassung der Benutzungsrichtlinien und Entgeltordnung für das städtische Betreuungsangebot im Rahmen der offenen Ganztagschule an der Schwandorf-Grundschule Diedelsheim zum Schuljahr 2016/2017 bzw. zum Schuljahr 2017/2018 zu.
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Neufassung der Entgeltordnung für den städtischen Kindergarten Drachenburg zum 01.09.2016 zu.
- Das Architekturbüro Roger Strauß aus Karlsruhe wird einstimmig mit den Architektenleistungen für die Machbarkeitsstudie zur Strukturplanung und Erstellung einer Raumkonzeption am Melanchthon-Gymnasium Bretten zum Angebotspreis von 45.000 EUR beauftragt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Innenschließung des Mellert-Fibron-Areals auf der Grundlage der Variante 2 herzustellen.
- Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich bei 2 Enthaltungen der Bezeichnung „Hermann-Beutenmüller-Straße“ für die durch das Mellert-Fibron-Areal geführte Erschließungsstraße zu.
- Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Vergabe der Kanalbauarbeiten an die Firma Wolff & Müller aus Heidelberg, durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Bretten zum Angebotspreis in Höhe von 1.287.029,13 EUR zu.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur sechsten Änderung des Bebauungsplanes „St. Johann“, „Gänsbrücke“, „Im Brühl“ und zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften auf der Grundlage der Sachverhalt dargestellten städtebaulichen Zielsetzungen. Der Änderungsbereich ergibt sich aus dem Abgrenzungsplan.
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Vorentwurf zur sechsten Änderung des Bebauungsplanes „St. Johann“, „Gänsbrücke“, „Im Brühl“ mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung einschl. Umweltbericht zu erarbeiten und alsbald zur Billigung einzubringen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes und zum Erlass von örtlichen Bauvorschriften für das Abgrenzungsplan dargestellte Gebiet der Gemarkungen Diedelsheim und Rinklingen auf der Grundlage der dargestellten Zielsetzungen. Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften trägt die Bezeichnung „Steinzeugpark“.
- Der Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften wird im beschleunigten Verfahren aufgestellt.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vertagung des Tagesordnungspunkts „Bebauungsplan Am Schänzle mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten“, mit der Maßgabe, die Anregungen der Mitglieder Gemeinderats aufzugreifen und die Vorlage entsprechend zu überarbeiten.
- Mehrheitlich lehnt der Gemeinderat bei nur 3 Zustimmungen und 7 Enthaltungen die Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Baufluchtenplanes „Hinter dem Pfeiferturm“, Gemarkung Bretten, auf der Grundlage der dargestellten Zielsetzungen, ab.
- Der Gemeinderat nimmt vom Neubau eines Pflegeheims und eines Wohngebäudes im Tiefgarage im südlichen Abschnitt der Straße „Am Gottesacker“, Gemarkung Bretten Kenntnis.
- Folgenden Punkten wurde einstimmig zugestimmt:
 19.1 Die Stadt Bretten stimmt nach § 42 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) zu, dass ihr die später im Flurbereinigungsplan auf dem Gemeindegebiet ausgewiesenen gemeinschaftlichen Anlagen (insbesondere Wassergräben, Rohrleitungen, Entwässerungseinrichtungen und Anlagen, die dem Boden-, Klima- und Naturschutz sowie der Landschaftspflege dienen) zu Eigentum zugeteilt werden. Dies gilt auch für die öffentlichen Feld- und Waldwege, soweit im Plan nach § 41 FlurbG eine Einigung zwischen der Stadt und der Flurbereinigungsbehörde über die Linienführung und den Ausbaustandard zu Stande kommt.
 19.2 Die Stadt übernimmt die Verkehrssicherungspflicht und die Pflicht zur Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen, einschließlich der nach Nr. 1 Abs. 2 im Einvernehmen geplanten öffentlichen Feld- und Waldwege (§ 2a AGFlurbG), mit deren Übergabe (§ 42 Abs. 1 FlurbG). Als Übergabe gilt die Abnahme gem. § 12 VOB Teil B, an der die Stadt zu beteiligen ist.
 19.3 Die Stadt stimmt zu, dass ihr mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung (§ 149 FlurbG) erforderlichenfalls die Vertretung der Teilnehmergeinschaft und die Verwaltung ihrer Angelegenheiten übertragen werden (§ 151 FlurbG).
 20.1 Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimme unter Beachtung der EU-Behilfen-Vorschriften der auf eine Laufzeit von zehn Jahren befristeten Bürgerschaftsübernahme für eine Darlehensneuaufnahme der Stadtwerke Bretten GmbH in Höhe von 1,0 Mio. EUR bei der Sparkasse Kraichgau mit der Maßgabe zu, dass die Bürgerschaft höchstens 80 % des jeweils ausstehenden Kreditbetrags abdeckt.
 20.2 Für die Bürgerschaftsgewährung wird eine jährliche Gebühr in Höhe von 0,3 % der Bürgerschaftssumme festgesetzt.
 21. Im Wege der Offenlage wird der Annahme der in der Anlage 1 unter Nr. 1-4 aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zugestimmt.

OB Wolff: "Mit Retentionsflächen und Verwallungen private Objekte vor Hochwasser schützen!" Stadt Bretten informiert betroffene Grundstückseigentümer in Diedelsheim über notwendige Kooperation

Um den lokalen Hochwasserschutz entlang des Saalbachs in Diedelsheim zweckmäßig auszugestalten und entsprechende Maßnahmen vor Ort umsetzen zu können, ist die Stadt Bretten auf die Kooperation einiger Grundstückseigentümer angewiesen. Oberbürgermeister Martin Wolff hat hierzu die über 35 betroffenen Anlieger angeschrieben und zu einer Informationsveranstaltung am Montagabend eingeladen, bei der die Vertreter des Ingenieurbüros, der zuständige Dezernent Bürgermeister Michael Nöltner und die Fachämter Rede und Antwort standen. Auch der Ortsratsrat Diedelsheim samt Ortsvorsteher Martin Kern waren zugegen.

Die Zustimmung der Grundstückseigentümer ist Voraussetzung dafür, dass die Maßnahmen im einfachen Genehmigungsverfahren nach Wassergesetz und somit beschleunigt, durchgeführt werden können.

Auf Basis der umfassenden Flussgebietsuntersuchung des Ingenieurbüros Wald + Corbe soll nun ein wirksamer Hochwasserschutz umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat bereits im vergangenen Jahr die Ergebnisse gesichtet, die vorgeschlagenen Maßnahmen priorisiert, und im Zuge des Haushalts 2016 die notwendigen finanziellen Mittel bereit gestellt. Allein in Diedelsheim will die Stadt Bretten über 1,4 Mio. Euro in den Hochwasserschutz investieren.

Konkret beabsichtigt die Stadt Bretten dabei eine Eindeichung des Saalbachs mit Verwallungen und Hochwasserschutzmauern stromaufwärts der B35 bis zur Brücke an der Brückenfeldstraße sowie entlang der Bebauung im Brettener Stadtteil Diedelsheim.

Im Zuge dieser Maßnahme soll auch eine ökologische Aufwertung des Saalbachs erfolgen. Hierzu sind u.a. der Rückbau des Absturzes an der ehemaligen Mühle Steiner zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit sowie Bereiche mit Gewässeraufweitungen zwischen der Brücke der B35 und der Brücke Schwandorfstraße vorgesehen.

Oberbürgermeister Wolff unterstrich gegenüber den Anwesenden die Dringlich- und Notwendigkeit der Kooperation der Grundstückseigentümer.

Sommerfest Johann-Peter-Hebelschule Theateraufführungen, Bastelstationen, Kinderflohmarkt, Ausstellungen, Spielstationen und natürlich jede Menge kulinarische Angebote: Ein wahrlich buntes Programm stellte die Johann-Peter-Hebelschule anlässlich ihres Sommerfestes am vergangenen Samstag auf die Beine.



Neue Ausstellung „Um 1500 – das Ende des Mittelalters“ im Schweizer Hof

Vergangenen Donnerstag wurde durch den ersten ehrenamtlichen OB-Stellvertreter, Dr. Günther Gauß, die neue Dauerausstellung „Um 1500 - das Ende des Mittelalters“ des Brettener Museums im Schweizer Hof eröffnet. Die Ausstellung geht ausführlich auf die Epoche ein, die alljährlich auch im Mittelpunkt des großen Brettener Stadtfestes steht.

Um 1500 – die damalige Zeit hat weltweit und noch bis in die Gegenwart spürbare Auswirkungen auf das Leben der Menschen. In den Jahrzehnten vor und nach der „magischen“ Jahreszahl wurde der Buchdruck mit beweglichen Lettern erfunden, entdeckte Kolumbus Amerika, begannen die Aufstände der Bauern in Deutschland und leitete Martin Luther die Reformation ein: eine neue Zeit brach an! Die Köpfe wurden für neue Ideen geöffnet und das Mittelalter ging seinem Ende entgegen.

Die Ausstellung „Um 1500 – das Ende des Mittelalters“ vermittelt anhand verschiedener Einzelthemen und sehenswerter Originalexponate einen breit angelegten Einblick in diese Zeit weltgeschichtlichen Umbruchs und in das damalige Alltagsleben. Der Bogen spannt sich dabei vom Frauenleben um 1500 über die Situation der Klöster, den Stand der Heilkunst, die städtische Ver- und Entsorgung, die Waffen- und Belagerungstechnik bis zur zeitgenössischen Kunst und Mode. Viele dieser Themen werden dabei am Beispiel der seinerzeitigen kurpfälzischen Oberamtsstadt Brettheim (Bretten) dargestellt, doch wird immer auf die jeweiligen überörtlichen Hintergründe verwiesen. Im Zentrum der Präsentation stehen Bilder und Texte aus den beliebten Brettener Ausstellungen zum Peter-und-Paul-Fest, die seit 1985 in den Kundenräumen der Sparkasse immer wieder andere Aspekte des spätmittelalterlichen Lebens behandelten. Sie werden ergänzt um zahlreiche Exponate von

Ziel müsse es sein, Retentionsflächen zu schaffen, die einen kontrollierten, planbaren und unproblematischen Übertritt in Starkregenphasen erlauben. Den detaillierten Planungsentwurf des Büros Wald + Corbe zu den Maßnahmen in Diedelsheim können Interessierte online im Bürgerinformationsportal auf www.bretten.de einsehen: Vorlage 211/2015 der Gemeinderatssitzung vom 27.10.2015.



Oberbürgermeister Martin Wolff informiert Soforthilfe für Betroffene des Starkregenereignisses in Ruit

Liebe Ruiterrinnen und Ruiterr,

das Land Baden-Württemberg gewährt nach den Unwetterereignissen vom 28.05. bis 08.06.2016 auf Antrag Soforthilfe. Die Soforthilfe richtet sich nach Maßgabe des Landes an Privatpersonen und kleine Gewerbebetriebe mit höchstens 10 Beschäftigten. Die Soforthilfe dient dazu, zerstörte für das Leben notwendige Gegenstände schnell wieder zu beschaffen. Auf Antrag können den Geschädigten bis zu 50 % des glaubhaft gemachten Schadens, höchstens bis zu 500 € pro Person, 2.500 € je Haushalt und 5.000 € je kleinen Gewerbebetrieb ausbezahlt werden. Wir werden die nach unserem Kenntnisstand betroffenen Straßenzüge direkt anschreiben und die Antragsunterlagen übersenden. Darüber hinaus stehen die Unterlagen auch online unter www.bretten.de/stadt-rauba-verwaltung/bevoelkerungsschutz-und-katastrophenhilfe zum Download bereit. Bitte senden Sie die Antragsunterlagen direkt an die Stadt Bretten. Wir sammeln diese und leiten diese an das Landratsamt weiter. Unabhängig davon habe ich veranlasst, dass der bereits mittelfristig geplante Erdwall im Bereich der Verdolung im Oberen Tal kurzfristig umgesetzt wird. Dies soll verhindern, dass die Wassermassen nicht mehr von dieser Seite in die Ortsmitte drängen können.

Ihr Martin Wolff

Entsprechend begeistert zeigte sich Schulleiterin Gabriele Erdel über die Leistung ihrer Schüler sowie das Engagement der Eltern und Lehrer. Herzlich lud sie die anwesenden Eltern ein, einen angenehmen Tag zu verbringen und zugleich den eigenen Nachwuchs von einer neuen Seite kennenzulernen: "Sie werden Ihre Kinder erleben, wie Sie sie noch nie erlebt haben", kündigte sie an. Schon bei der Begrüßung wurde deutlich, dass die Rektorin nicht zu viel versprochen hatte. In der voll besetzten Stadtparkhalle zeigte zunächst die Bläserklasse, was sie gelernt hat. Anschließend präsentierte der Schulchor unter der Leitung von Liedermacher Dirk Knauer schwungvoll das neue schuleigene Lied "Unsere Schule ist einfach wunderbar" und erntete für diese Darbietung reichlich Beifall.

Auch Oberbürgermeister Martin Wolff teilte die Begeisterung der Zuschauer. Als Schirmherr der Hebelschule besuchte er das Fest und lobte das breit gefächerte Angebot. Zudem stellte er die Bedeutung der Hebelschule für die Stadt Bretten heraus: "Als Mittelzentrum ist es unser Anspruch, alle Schulformen vor Ort bereitzuhalten", so OB Wolff. "Unsere Johann-Peter-Hebelschule als Gemeinschaftsschule stellt dabei eine wichtige Säule im Gesamtkonzept der Schulstadt Bretten dar." Bis in den späten Nachmittag feierten die Schüler, Eltern und Lehrer. Sie stärkten sich mit frisch gebackenen Waffeln oder türkischen Spezialitäten, verkauften Lose, versuchten ihr Glück beim Dosenwerfen oder wagten den Schuss auf die Torwand. Auch das Wetter hielt sich überwiegend und so verbrachten die Gäste einen gelungenen Tag in der Hebelschule.



öffentlichen und privaten Leihgebern. Darunter befinden sich viele Originale aus der Zeit um 1500, so z.B. Alltagsgegenstände, Waffen, historische Drucke und Skulpturen aus dem späten Mittelalter.

In dem 1707 errichteten Fachwerkbauwerk des Brettener Stadtmuseums präsentiert sich die Ausstellung nicht nur in einem stimmungsvollen Ambiente, sondern auch an historischer Stätte. Vom 14. Jahrhundert bis zum Stadtbrand 1689 befand sich an der Stelle des heutigen „Schweizer Hofes“ das Brettener Zehnthaus des Benediktinerinnenklosters Frauenalb. Die alten Gewölbekeller sind unter dem Haus noch erhalten. Zwischen 1996 und 2001 wurde das Gebäude von der Bürgerinitiative Brettener Heimat- und Denkmalpflege ehrenamtlich saniert.

Die Ausstellung „Um 1500 – das Ende des Mittelalters“ kann vom 16. Juni bis zum 16. Oktober jeden Samstag, Sonntag und Feiertag zwischen 11 Uhr und 17 Uhr in den Museumsräumen des Schweizer Hofes (Engelsberg 9) besichtigt werden. Gruppenführungen (ab 10 Personen) sind nach telefonischer Voranmeldung bei der Tourist-Info Bretten (Tel. 07251/972800) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten jederzeit möglich.

1. Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten vom 18.10.2012

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat am 21.06.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen:

ARTIKEL 1

§ 12 Feuerwehrkommandant, Abteilungskommandant und Stellvertreter

erhält folgende Fassung:

- (1) Der Leiter der Feuerwehr ist der Feuerwehrkommandant.
- (2) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden von den Angehörigen der Einsatzabteilungen der Feuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Die Anzahl der Stellvertreter legt der Feuerwehrausschuss fest. Bei der Wahl von mehreren Stellvertretern regelt der Feuerwehrkommandant im Rahmen eines Dienstplans seine Stellvertretung.
- (3) Die Wahlen werden in der Hauptversammlung durchgeführt.
- (4) Zum ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter kann nur gewählt werden, wer
 1. einer Einsatzabteilung der Feuerwehr angehört,
 2. über die für dieses Amt erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügt und
 3. die nach den Verwaltungsvorschriften des Innenministeriums erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen erfüllt.
- (5) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter werden nach der Wahl und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Oberbürgermeister bestellt.
- (6) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter haben ihr Amt nach Ablauf ihrer Amtszeit oder im Falle ihres vorzeitigen Ausscheidens bis zum Dienstantritt eines Nachfolgers weiterzuführen. Kommt binnen drei Monaten nach Freiwerden der Stelle oder nach Versagung der Zustimmung keine Neuwahl zustande, bestellt der Oberbürgermeister den vom Gemeinderat gewählten Feuerwehrangehörigen zum Feuerwehrkommandanten oder seinem Stellvertreter (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG). Diese Bestellung endet mit der Bestellung eines Nachfolgers nach Absatz 5.
- (7) Gegen eine Wahl des ehrenamtlich tätigen Feuerwehrkommandanten, des Abteilungskommandanten und ihrer Stellvertreter kann binnen einer Woche nach der Wahl von jedem Wahlberechtigten Einspruch bei der Stadt Bretten erhoben werden. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Gegen die Entscheidung über den Einspruch können der Wahlberechtigte, der Einspruch erhoben hat, und der durch die Entscheidung betroffene Bewerber unmittelbar Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage erheben.
- (8) Vor der Bestellung eines hauptberuflich tätigen Feuerwehrkommandanten oder eines hauptberuflich tätigen Stellvertreters des Feuerwehrkommandanten ist der Feuerwehrausschuss zu hören.
- (9) Der Feuerwehrkommandant ist für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr verantwortlich (§ 9 Abs. 1 Satz 1 FwG) und führt die ihm durch Gesetz und diese Satzung übertragenen Aufgaben durch. Er hat insbesondere
 1. eine Alarm- und Ausrückordnung für die Aufgaben nach § 2 aufzustellen und fortzuschreiben und sie dem Oberbürgermeister mitzuteilen,
 2. auf die ordnungsgemäße feuerwehrtechnische Ausstattung hinzuwirken,
 3. für die Aus- und Fortbildung der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr und
 4. für die Instandhaltung der Feuerwehrausrüstungen und -einrichtungen zu sorgen,
 5. die Zusammenarbeit der Einsatzabteilungen und des ABC - Zuges bei Übungen und Einsätzen zu regeln,
 6. die Tätigkeit der Abteilungskommandanten, des ABC-Zugführers, des Leiters der Altersabteilung, des Jugendfeuerwehrwarts und des Spielmanszugführers sowie des Kassenverwalters und der Geräterwarte zu überwachen,
 7. dem Oberbürgermeister über Dienstbesprechungen zu berichten,
 8. Beanstandungen in der Löschwasserversorgung dem Oberbürgermeister mitzuteilen.

- (10) Die Gemeinde hat ihn bei der Durchführung seiner Aufgaben angemessen zu unterstützen (§ 9 Abs. 1 Satz 2 FwG).
- (11) Der Feuerwehrkommandant hat den Oberbürgermeister und den Gemeinderat in allen feuerwehrtechnischen Angelegenheiten von sich aus zu beraten. Er soll zu den Beratungen der Gemeindeorgane über Angelegenheiten der Feuerwehr mit beratender Stimme zugezogen werden.
- (12) Die stellvertretenden Feuerwehrkommandanten haben den Feuerwehrkommandanten zu unterstützen und ihn in seiner Abwesenheit mit allen Rechten und Pflichten zu vertreten.
- (13) Der ehrenamtlich tätige Feuerwehrkommandant und seine Stellvertreter können vom Gemeinderat nach Anhörung des Feuerwehrausschusses abberufen werden (§ 8 Abs. 2 Satz 5 FwG).

- (14) Die ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten (§ 11 Nr. 2) und ihre Stellvertreter werden von den Angehörigen der jeweiligen Einsatzabteilungen der Feuerwehr aus deren Mitte in geheimer Wahl auf die Dauer von fünf Jahren gewählt; die Wahlen finden in der Abteilungsversammlung statt. Die Anzahl der Stellvertreter legt der Feuerwehrausschuss fest. Bei der Wahl von mehreren Stellvertretern wird auch die Reihenfolge der Stellvertretung bestimmt.
- (15) Für die ehrenamtlich tätigen Abteilungskommandanten gelten im Übrigen die Absätze 4 bis 6 entsprechend. Die Abteilungskommandanten sind für die Einsatzbereitschaft ihrer Einsatzabteilung verantwortlich und unterstützen den Feuerwehrkommandanten bei seinen Aufgaben nach Absatz 9. Für die stellvertretenden Abteilungskommandanten gelten die Absätze 4 bis 6 sowie 11 entsprechend.

ARTIKEL 2

§ 17 Wahlen

erhält folgende Fassung:

- (1) Die nach dem Feuerwehrgesetz und dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden vom Feuerwehrkommandanten geleitet. Steht er selbst zur Wahl, bestellen die Wahlberechtigten einen Wahlleiter.
- (2) Die nach dieser Satzung zu wählenden Funktionen sind mindestens acht Wochen vor dem Wahltermin den wahlberechtigten Feuerwehrangehörigen durch den Feuerwehrkommandanten bekannt zu geben. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass Bewerbungen und Wahlvorschläge mindestens vier Wochen vor dem Wahltermin (Ausschlussfrist) dem Feuerwehrkommandanten, wenn dieser selbst zur Wahl steht, dem Oberbürgermeister vorliegen müssen. Der Feuerwehrkommandant oder der Oberbürgermeister unterrichten die Wahlberechtigten spätestens zwei Wochen vor der Wahl über die Wahlvorschläge. Auf Beschluss des Feuerwehrausschusses kann im Einzelfall von diesem Verfahren abgewichen werden.
- (3) Wahlen werden offen durchgeführt, soweit dies in dieser Satzung nicht anders geregelt ist. Geheim mit Stimmzetteln ist immer abzustimmen, wenn dies ein Viertel der Anwesenden verlangt.
- (4) Bei der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtig-

ten erhalten hat. Wird diese Stimmenzahl nicht erreicht, findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen statt, bei der die einfache Mehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erreicht dieser im ersten Wahlgang die erforderliche Mehrheit nicht, findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem der Bewerber mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Wahlberechtigten erhalten muss.

(5) Die Wahl der Mitglieder des Abteilungsausschusses (§ 15 Abs. 9) wird als Mehrheitswahl ohne das Recht der Stimmenhäufung durchgeführt. Jeder Wahlberechtigte hat so viele Stimmen, wie Abteilungsausschussmitglieder zu wählen sind. In den Abteilungsausschuss sind diejenigen Angehörigen der Einsatzabteilung gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los. Die nicht gewählten Mitglieder sind in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahlen Ersatzmitglieder. Scheidet ein gewähltes Abteilungsausschussmitglied aus, so rückt für den Rest der Amtszeit das Ersatzmitglied nach, das bei der Wahl die höchste Stimmenanzahl erzielt hat.

(6) Die Niederschrift über die Wahl des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Oberbürgermeister zur Vorlage an den Gemeinderat zu übergeben. Stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, findet innerhalb von drei Monaten eine Neuwahl statt.

(7) Kommt binnen eines Monats die Wahl des Feuerwehrkommandanten oder seines Stellvertreters nicht zustande oder stimmt der Gemeinderat der Wahl nicht zu, so hat der Feuerwehrausschuss dem Oberbürgermeister ein Verzeichnis aller Angehörigen der Feuerwehr vorzulegen, die sich aufgrund ihrer Ausbildung und Bewährung im Feuerwehrdienst zur kommissarischen Bestellung (§ 8 Abs. 2 Satz 3 FwG) eignen.

(8) Für die Wahlen in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr, den Abteilungen bei den Altersabteilungen und der Jugendfeuerwehr gelten die Absätze 2 bis 7 sinngemäß.

ARTIKEL 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 IV GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der diese Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Bretten, den 21.06.2016

Martin Wolff, Oberbürgermeister

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 12.06.2016 - 19.06.2016

Eheschließungen:
16.06.2016 Drita Veshalli und Selmon Shaqiraj, Am Hohenstein 15, Bretten

Sterbefälle:
11.06.2016 Helmut Kruppa, Otto-Hahn-Str. 25/5, Bretten, 71 Jahre
16.06.2016 Anna Maria Lampersberger, Alte Wilhelmstr. 7, Bretten, 89 Jahre

Aus unserer Partnerstädten

Kraichgau-Fahnenschwinger beim Postillion-Fest Longjumeau

Die KFB wurden nach Longjumeau zum Postillion-Fest eingeladen und durften die Stadt Bretten vertreten. Es war gleich in zweierlei Hinsicht eine Premiere: das Fest wurde nach langer Pause wieder durchgeführt und die KFB hatten den ersten Auftritt in ihren historischen Gewändern. Das Fest begann am Samstag um 15:00 Uhr mit einem kleinen Festumzug. Die KFB machten den Anfang, gefolgt von Rittern, Damen in Biedermeier-Kleidern, so wie der Postkutsche von Longjumeau und vielen weiteren Teilnehmern. Danach standen Auftritte an verschiedenen Plätzen der Stadt auf unserem Einsatzplan. Außerdem wurden noch zwei weitere kleine Umzüge von den KFB angeführt.



Die Bürger von Longjumeau waren von den Darbietungen der Fahnenschwinger sehr angetan und spendeten jedes Mal viel Beifall. Die KFB durften auch die herzliche Gastfreundschaft erfahren und die exzellente Französische Küche genießen, denn zwischen den Auftritten wurden wir bestens umsorgt, ob mit Speis und Trank oder der hervorragenden Betreuung durch die Gastgeber. Nach einem anstrengenden Tag und einem gemeinsamen Abendessen aller Gruppen fuhren wir erschöpft und müde ins Hotel. Am Sonntag waren noch einige Auftritte zu absolvieren, bis wir gegen 13:00 Uhr mit einem riesigen Lunchpaket versehen die Heimreise antraten, herzlich verabschiedet vom Partnerschaftsausschuss und um eine sehr schöne Erfahrung reicher.

Wochenmarkt

Aufgrund der Aufbauarbeiten für das Peter-und-Paul-Fest wird der Wochenmarkt am Mittwoch, 29. Juni 2016 vom Marktplatz in die Fußgängerzone - Melanchthonstraße - verlegt. Am Samstag, 2. Juli 2016 findet kein Wochenmarkt statt. Die Stadt Bretten bittet um Beachtung.

Großer Flohmarkt im Hohberghaus

Bereits zum 13. mal findet am Samstag, 25. Juni, der große Flohmarkt im Hohberghaus in Bretten statt. Von 9 bis 14 Uhr erwartet Besucher neben rund 190 Marktständen mit Sammlerstücken und Schnäppchen ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Lena und die Peter Boys. Mit von der Partie ist Thomas Rothfuss. Der Flohmarkt auf dem Gelände der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission (BLV) in Bretten gehört zu den größten im Kraichgau. Kostenlose Parkmöglichkeiten gibt es bei den Stadtwerken Bretten an der Pforzheimer Straße, auf der Parkfläche an der Ecke Im Bruch / Pforzheimer Straße, an der Alten Brettener Straße in Hohberg sowie am Tierpark in Bretten.



+++ Aktuelle Neuigkeiten zum Glasfaserausbau in Bretten+++

50 städtische Gebäude sollen über Glasfaser der BBV Rhein-Neckar versorgt werden

Die Stadt Bretten plant für rund 50 städtische Gebäude eine zukünftige Internet- und Telefonversorgung mittels Glasfaser durch die BBV Rhein-Neckar. Neben den beiden Rathäusern, der Stadtbücherei, Volkshochschule und Touristinformation sollen auch die städtischen Kindergärten, Schulen, Museen und Feuerwehren eine verbesserte Breitbandanbindung erhalten. Dies gilt sowohl für die Brettener Kernstadt als auch für die fünf Stadtteile Diedelsheim, Gölshausen, Rinklingen, Ruit und Sprantal, deren Ortsverwaltungen ebenfalls versorgt werden sollen, sofern das Glasfaserprojekt der BBV Rhein-Neckar zur Umsetzung gelangt. Für dieses läuft die Vorvermarktungsphase noch bis zum 15.07.2016.

„Ich stehe nach wie vor zur Glasfasertechnik, die derzeit unter Experten als die beste zukunftsfähige Technik gilt, die dauerhaft und damit nachhaltig hohe Datenübertragungsgeschwindigkeiten sichert“, erklärt OB Martin Wolff. Weiter führt er aus: „In den letzten Jahren erreichten mich viele Nachfragen sowohl von Seiten der Bürgerinnen und Bürger als auch von Unternehmen nach einer besseren Internetversorgung. Ich hoffe daher, dass die BBV Rhein-Neckar im Sinne dieser Interessenten und damit auch zum Wohl der Stadt ihr geplantes Glasfaserprojekt realisieren kann.“ Ergänzend merkt OB Wolff an, dass er die teils recht heftig vorgetragene Kritik an diesem Projekt nicht teilen kann.

„Wenn die BBV Rhein-Neckar einen Glasfaserausbau in Bretten vornimmt, dann agiert sie auf eigenes Risiko in marktüblicher Weise und ergänzt das in Bretten für die Breitbandversorgung bereits vorhandene Angebot anderer Anbieter. Die Bürgerschaft verliert durch einen solchen Glasfaserausbau weder Leitungen noch Angebotsstruktur, sie behält selbstverständlich alles, was heute zur Internetversorgung schon zur Verfügung steht; im Gegenteil, sie soll möglichst die Glasfaserinfrastruktur noch hinzu bekommen. Dies ist auch das Anliegen des Gemeinderats, der die Unterstützung des Glasfaserausbaus im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten der Stadt Bretten befürwortet. Dass zu einer guten Breitbandversorgung in Bretten heute und auch in Zukunft neben der BBV Rhein-Neckar auch andere Anbieter und andere Techniken wie z.B. Funk oder Richtfunk zum Einsatz kommen, ist über den freien Markt geregelt und ist im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sinnvoll und selbstverständlich.“

Weiterhin wichtig ist OB Wolff darauf hinzuweisen, dass die BBV Rhein-Neckar von der Stadt Bretten keine finanzielle Unterstützung für ihre aktuellen Aktivitäten oder ihre Werbung erhält. „Mir ist wichtig, dass jeder in Bretten eine für ihn passende, zukunftsfähige Breitbandversorgung erhält“ teilt OB Wolff abschließend mit und empfiehlt, „Lassen Sie sich bei den verschiedenen Anbietern beraten und nutzen Sie auch das Informations- und Beratungsangebot der BBV Rhein-Neckar.“

Die Bürgerinitiative Glasfaser informiert

Zielgruppe: Mieter, Eigentümer und Hausverwalter

In Diedelsheim wie in allen anderen potentiellen Ausbaugebieten gibt es eine hohe Anzahl an Mehrfamilienhäusern, deren Mieter auch großes Interesse an einem Anschluss haben. Der aktuelle Anbieter BBV hat auch für diese Gruppe eine effiziente Lösung für die Verkabelung jeder Wohnung im Portfolio. Wir sind noch ein Stück davon entfernt auch an der neuen Technologie teilzuhaben. Auch alle noch weiterhin unentschlossene Mitbürger/innen sind herzlich willkommen.

Die Bürgerinitiative lädt alle Eigentümer/Mieter/Hausverwalter gemeinsam zur Veranstaltung am Montag 27.06.2016 / 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim ein. Für eine bessere Vorbereitung und den Bedarf können Fragen an bbv-glasfaser-bretten@gmx.de gerichtet werden:

Ihre Bürgerinitiative Glasfaser

Aktueller Stand in den Ausbaugebieten

(Stand: 15.06.2016, Quelle: BBV Rhein Neckar)

Sprantal: Ziel erreicht!	Rinklingen: 83%
Ruit: Ziel erreicht!	Gölshausen: 65%
Diedelsheim: 48%	Kernstadt: 36%

Sprechstunden

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 29.06.2016 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Die Wohngeld- und Rentenstelle bittet um Beachtung:

Am Donnerstag den 23.06.2016 und Freitag den 24.06.2016 ist die Wohngeld- und Rentenstelle geschlossen. Aufgrund dessen, sind wir am Mittwoch den 22.06.2016 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr für Sie erreichbar. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Rentenberatung bei der AOK in Bretten

Am 30.06.2016 findet von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr ein Servicenachmittag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt. Der Versichertenberater Herr RolfDieter Häge berät Sie in allen Fragen rund um Ihre Rentenversicherung. Alle Interessierten können dieses kostenfreie Beratungsangebot nutzen. Bitte melden Sie sich vorher an: 07252/936518. Wir sind montags bis mittwochs von 8.30 - 17 Uhr, donnerstags von 8.30 - 18 Uhr und freitags von 8.30 - 16 Uhr persönlich für Sie da.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung hält am Dienstag, den 28.06. im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online ver-

Tageselternverein

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1, Email: i.peschel@tev-bruchsal.de; Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Pferdeprozession im Radio

Liebe Bauerbacher Mitbürger, liebe Brettener, am kommenden Sonntag werden ab etwa 10:30 Uhr wieder viele Pferde von der Kirche hinaus zum Festgelände ziehen, angeführt von der Kirchenstandarde, Polizeireitern, Pfarrer Wolfgang Streicher hoch zu Ross und dem Musikverein. Zwei Schirmherren, nämlich Petrus, zu dessen Gedenktag wir das Patroziniumsfest feiern, und Oberbürgermeister Martin Wolff für den weltlichen Teil, wachen über die Veranstaltung. Wir Menschen sollten die beiden aber dabei unterstützen, indem wir die Häuser schmücken und den Prozessionsweg frei halten. Der Radiosender „Die neue Welle“ sendet zur Pferdeprozession Kurzinterviews am 24.6.16 ca. 11:30 Uhr und am 25.6.16 ca. 7:55 Uhr auf UKW 101.8 oder 107.9 und auf Kabel 99,5 MHz oder 100,55 Mhz. Anna-Elisabeth Albert-Berg

Bauerbacher Seniorencafé

Das Seniorencafé für den Juli wird vorgezogen. Im Anschluss an die Pferdeprozession am 26. Juni findet nachmittags in der Mehrzweckhalle Bauerbach das Pfarrfamilienfest statt. Dort treffen sich auch die Seniorinnen und Senioren, genießen Speis- und Trank und werden durch ein buntes Programm unterhalten, überwiegend gestaltet von Kindern und Jugendlichen. Eingeladen sind alle Leute, unabhängig vom Wohnort und unabhängig von der Konfession. Auswärtige Gäste sind herzlich willkommen, insbesondere von den Nachbarparfien.

DRV Sprechstunde

Die Deutsche Rentenversicherung hält am Dienstag, den 28. Juni, von 16-17 Uhr im Rathaus eine Sprechstunde ab. Der Versichertenberater Müller gibt kostenlos Auskunft in allen Rentenangelegenheiten, klärt Beitragskonten und nimmt Rentenansprüche auf. Bitte Personalausweis und die letzten Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.



Büchig

Altpapiersammlung

Am kommenden Samstag, den 25. Juni sammelt der Förderkreis Fußballjugend des Sportvereins SV-Kickers Büchig in



Büchig das Altpapier ein. Das Altpapier soll dann gebündelt oder in Kartonen am Straßenrand abgestellt werden wo es von der Sportjugend abgeholt wird. Industriekartons und Zementsäcke werden nicht angenommen. Der Erlös kommt der Sportjugend des Sportvereins SV-Kickers Büchig zugute.



Diedelsheim

BBV-Informationsmobil vor Ort in Diedelsheim!

Die Breitbandversorgung Rhein-Neckar informiert regelmäßig am **Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr am Parkplatz an der Schulturnhalle** unkompliziert und direkt über die Möglichkeiten vom schnellen Glasfasergestütztem Internet. Nutzen Sie Gelegenheit und informieren Sie sich, damit der Ausbau des Glasfasernetzes - der Infrastruktur der Zukunft - in Ihrem Ausbaugebiet zustande kommt.



Dürrenbüchig

Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig ist vom 27.06. - 15.07.2016 aufgrund Urlaubs geschlossen. Ab dem 20.07.2016 ist die Verwaltung wieder zu den üblichen Sprechzeiten (Mi. 17.00 - 19.00 Uhr) erreichbar. Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet in diesem Zeitraum wie gewohnt mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice bzw. die Fachämter der Stadt Bretten. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung

Sommerfest im Kindergarten

Der Kindergarten Schatzinsel feiert am Sonntag 26. Juni ab 12 Uhr sein Sommerfest. Zur Mittagszeit bietet der Kindergarten selbstgemachte Spätzle mit Rinderbraten und Salat an. Der Nachmittag steht unter dem Motto „Piraten auf Schatzsuche“. Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Krabbsack, sowie lustige

Spiele für Groß und Klein, laden zum Verweilen ein. Kinder, Erzieherinnen und Eltern freuen sich auf viele Festgäste.



Gölshausen

BBV-Informationsmobil vor Ort in Gölshausen!

Die Breitbandversorgung Rhein-Neckar informiert regelmäßig am **Montag von 17 bis 19 Uhr in der Ortsverwaltung** unkompliziert und direkt über die Möglichkeiten vom schnellen Glasfasergestütztem Internet. Nutzen Sie Gelegenheit und informieren Sie sich, damit der Ausbau des Glasfasernetzes - der Infrastruktur der Zukunft - in Ihrem Ausbaugebiet zustande kommt.



Neibsdorf

Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule

Am Montag, 27. Juni, um 19 Uhr findet die jährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Schule in der Grundschule statt. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte des Vorstands und des Kassenswarts. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.



Rinklingen

BBV-Informationsmobil vor Ort in Rinklingen!

Die Breitbandversorgung Rhein-Neckar informiert regelmäßig am **Donnerstag von 17-19 Uhr in der Ortsverwaltung** unkompliziert und direkt über die Möglichkeiten vom schnellen Glasfasergestütztem Internet. Nutzen Sie Gelegenheit und informieren Sie sich, damit der Ausbau des Glasfasernetzes - der Infrastruktur der Zukunft - in Ihrem Ausbaugebiet zustande kommt.

Fundsachen

Beim Glascontainer am Sportplatz wurde eine Mädchen-Kette mit rotem Blumenanhänger gefunden. Die Besitzerin kann sich in der Ortsverwaltung melden.

Kleintierzuchtverein

Eine Jungtierschau, verbunden mit einem Gockelfest, veranstaltet der Kleintierzuchtverein C327 Rinklingen am 25. und 26. Juni im Züchterheim in der Saalbachstraße. Am Sonntag ab 15 Uhr Kaninchenführung. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Die Veranstaltung beginnt am Samstag um 16 Uhr und am Sonntag ab 10. Uhr. Auf Grund der Nachfrage können die Hähnchen auch vorbestellt werden. Verkauf auch über die Straße.

Holzversteigerung

Die Vergabe von Schlagabraum und Brennholz -lang am Weg- für Rinklingen, findet am Dienstag, 28. Juni um 18 Uhr im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne können ab sofort bei der Ortsverwaltung Rinklingen während der Sprechzeiten (Dienstag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 16.30-19 Uhr) abgeholt werden. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen.

Projektwoche GS Rinklingen

Die letzte Woche setzten sich alle Kinder der Grundschule mit dem New Yorker Künstler James Rizzi auseinander. Mit großer Begeisterung entstanden unter Rizzis Motto, mit farbenfrohen Bildern gute Laune zu vermitteln, zahlreiche gestalterisch anspruchsvolle Arbeiten. So konnten bei einer abschließenden Präsentation viele Bilder und Darstellungen seiner Werke den Eltern vorgestellt werden. Das große Highlight der Präsentation war ein beeindruckendes Bild, bei dem die Kinder mit Acrylfarben die Brettener Stadtsilhouette im besten Rizzi-Stil als lachende Häuserkette gemalt hatten.



Eltern-Kind-Gruppe Ruit

Zu unserer Eltern-Kind-Krabbelgruppe (ev. Gemeindehaus, Knittlinger Str. 10a, 75015 Bretten-Ruit) laden wir alle Eltern (Mütter und Väter) mit Kindern von 0 bis 3 Jahren herzlich ein. Wir treffen uns jeweils mittwochs von 9.30 - 11 Uhr im Gemeindesaal zum Singen, Spielen, Basteln und Austauschen. Dazu wählen wir jeden Monat ein neues Thema, das sich auch in unserer Liederauswahl und in unseren Bastelaktivitäten reflektiert. Am ersten Mittwoch jeden Monats frühstücken wir gemeinsam. Wir freuen uns sehr über neuen Zuwachs.

Brennholzversteigerung

Für die Kernstadt und Ruit erfolgt die Holzabgabe auf dem Weg einer Versteigerung am Montag, den 27. Juni ab 17 Uhr im Rathaussaal. Lagepläne und Preisanschläge können ab Donnerstag, den 16. Juni im Rathaus beim Bürgerservice abgeholt werden. Für das Arbeiten im Stadtwald mit der Motorsäge ist ein Motorsägenführerschein erforderlich. Die Holzabgabe erfolgt gegen Barzahlung. Wer sein Holz vom letzten Jahr noch nicht vollständig aufgearbeitet hat, kann kein neues Holzlos erwerben. Es erfolgt keine Holzabgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer.



Gemeinsames Singen

Am 16. + 17. Juli findet das Dorffest in Ruit statt. Zur Umrahmung der Eröffnung am Samstag, 16. Juli, möchte der MGV „Liederkrantz“ Ruit interessierte Frauen und Männer, Jugendliche und Erwachsene, zu einem gemeinsamen Singen einladen. Die Proben dazu finden ab sofort wöchentlich mittwochs um 19.30 Uhr in der alten Schule in Ruit statt. Chorerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist unverbindlich und ohne weitere Verpflichtung oder Chormitgliedschaft. Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

KulturStadt Bretten

Public Viewing der Fußball EM 2016 im Kino

Gemeinsam zittern, bangen, jubeln

Alle Spiele der Fußball Europameisterschaft mit deutscher Beteiligung sowie die Halbfinal- und Finalspiele können auf der großen Filmleinwand im Kinostar Filmtheater Bretten verfolgt werden. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bretten ermöglicht die Kinostar Filmwelt Bretten Public Viewing wetterunabhängig bei freiem Eintritt. Einlass so lange Plätze vorhanden.



Stadtbücherei

stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

HEISS AUF LESEN in der Stadtbücherei

Di. 05.07. - 10.09.16, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5



Erneut beteiligt sich die Stadtbücherei Bretten an der Sommer - Leseaktion des Regierungsbezirks Karlsruhe. Über die Sommerferien können alle Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren wieder lesen, lesen, lesen - geboten wird aktueller Lese-stoff mit spannenden Geschichten und großen Abenteuern. Nachdem ein Buch gelesen wurde, gibt es ein paar Fragen, die dann mit den Antworten in einen Lostopf fallen. Startschuss ist in diesem Jahr Dienstag, der 5. Juli. Bei der großen Abschlussparty am 10. September werden dann die Sieger ermittelt und tolle Preise verteilt. Anmeldekarten bzw. Clubausweise sind ab Juli in der Stadtbücherei erhältlich.

Benefizkonzert mit der Philharmonie Baden-Baden

Opernwerke zwischen Wiener Klassik und Romantik. Erlös fließt Projekt der Sprachförderung zu.

Veranstalter: Rotary Club Bruchsal-Bretten
Fr. 24.06., 19 Uhr, Bürger- und Veranstaltungszentrum, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal

Schon Liszt stand einst mit ihnen auf der Bühne, ebenso Brahms, Caruso und Strawinsky, in neuerer Zeit Placido Domingo, Anna Netrebko und Anne-Sophie Mutter – international bekannte Namen, die gemeinsam mit den Instrumentalisten der Philharmonie Baden-Baden zugleich ein Stück Musikgeschichte markieren. Auf Einladung des Rotary Clubs Bruchsal-Bretten ist das renommierte Orchester aus der Bäderstadt am 24. Juni ab 19 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Bruchsal und bringt ein Programm mit, das einige der bedeutendsten Opernwerke zwischen Wiener Klassik und Romantik in sich vereint. Ariens aus Carl Maria von Webers „Freischütz“, Otto Nicolais „Die lustigen Weiber von Windsor“ und Beethovens „Fidelio“ werden ebenso zu hören sein wie die Ouvertüre aus Conradin Kreutzers „Das Nachtlager in Granada“. Als Gesangssolistin begleitet die junge Sopranistin Mirella Hagen das Orchester unter Leitung von Pavel Balaff.

Der Vorverkauf zum Konzert läuft. Karten in vier Preiskategorien zwischen 15 und 30 Euro sind erhältlich bei der Tourist-Info Bretten und Bruchsal (Tel.: 07251 5059461).

Der Erlös des Benefizkonzertes fließt einem Projekt der Sprachförderung für Kinder von Migranten und Flüchtlingen, aber auch für deutsche Kinder mit Sprachproblemen zu. Bis Schuljahresende 2018 werden durch die Arbeit des Rotary Club Bruchsal-Bretten Hilfevereins über 70 Kinder viermal pro Woche nachmittags in Kleingruppen gefördert.

Ticketservice

16.07.16: Holi Gaudy Festival in Mannheim
 06.08.16: Revolverheld in Ludwigsburg
 13.08.16: Mega 90er Live in Karlsruhe
 27.09.16: Michael Mittermeier in Pforzheim
 01.10.16: Django Asül in Karlsruhe
 06.10.16: Luke Mockridge in Heilbronn
 25.10.16: 3 Doors Down in Stuttgart



Volkshochschule

www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Excel 2013 - Pivot-Tabellen

Mit der Pivot-Tabelle bietet Excel die Möglichkeit, dass Sie Daten aus einer Excel-Tabelle schnell und einfach auswerten können. Anders als mit Funktionen sind Sie in der Lage, Auswertungen innerhalb von Sekunden per Maus zu erstellen und an Ihre Wünsche anzupassen. Die Erstellung einer Pivot-Tabelle erfordert keine Excel-Vorkenntnisse und Sie benötigen keine komplizierten Funktionen.
AC 50137 Mo 27.06.16, 18:30-21:00 Uhr
 Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3 / 30 €

Word für den Alltag

Sie möchten mit Ihrem Computer Briefe schreiben, Urkunden erstellen und Einladungen gestalten? Dann nutzen Sie hierfür Microsoft Word 2013. In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Einstellungen und Funktionen kennen und können in einer Vielzahl von Übungen das notwendige Wissen erlernen.
AC 50130 Mo 11.07.16 und Mo 18.07.16, 18:30-21:00 Uhr
 Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3 / 34 €

Unterwegs wie einst die Mönche - zu Fuß und mit dem Pferd

Tagesausflug zur Kulturlandschaft rund um Maulbronn mit Wanderung, mittelalterlicher Einkehr und Führung durch die Klosteranlage. Den Abschluss bildet eine Weinprobe mit Winzervesper.
AC 11110 So 03.07.16, 10 - 18 Uhr,
 Treffpunkt: Parkplatz "Tiefer See", 54 €

Kleopatra - natürlich schön

Wir bereiten die Haut im Dekolleté-Bereich mit einem Peeling vor, welches wir selbst herstellen. Anschließend wird Ihnen gezeigt, wie man mit einfachen Mitteln und ein paar Gymnastikübungen das Dekolleté zum Strahlen bringt.
Bitte mitbringen: dicke Socken, Gymnastikmatte, Tischspiegel, Waschlappen und kleines Handtuch.
AC 21421 vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3
 8 € zzgl. ca. 5 € Materialkosten.

Peter-und-Paul-Fest 2016

01.07. - 04.07.16

Preise im Vorverkauf: Eintrittsbändchen: 7 €; Schlacht: 3 €
Preise auf dem Fest: Eintrittsbändchen: 8 €; Schlacht: 4 €
 Kinder bezahlen ab dem 12. Lebensjahr Eintritt!

Vorverkaufsstellen:
 Tourist-Info Bretten und Hutschmiede: **VVK bis 01.07., 12 Uhr;**
 Sparkasse Kraichgau: VVK bis 30.06., 18 Uhr

Dieses Jahr neu:
 Beim Kauf eines Eintrittsbändchens im Vorverkauf ist jeder automatisch berechtigt am diesjährigen **Gewinnspiel** teilzunehmen. Die Gewinnspielzettel können bis zum Vorverkaufsende bei den Vorverkaufsstellen in eine Urne eingeworfen werden. Die Verlosung findet am 01.07. um 19.30 Uhr auf dem Kirchplatz statt. Wer nicht anwesend ist, wird telefonisch oder schriftlich über den Gewinn informiert.

Preise Gewinnspiel:
 1. Ein maßgeschneidertes Gewand der Hutschmiede
 2. Ein handgefertigter Korb von Josef Schmitteckert
 3. Sechs Flaschen Schwarzerdt-Wein

Außerdem gibt es zahlreiche Trostpreise.
Öffnungszeiten der Tourist-Info Bretten über P&P:
 Fr, 01.07.: 9 - 13 Uhr + 17 - 20 Uhr
 Sa, 02.07.: 10 - 19 Uhr
 So, 03.07.: 11 - 14 Uhr + 16 - 19 Uhr

Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthon-Schülerpreisverleihung 2016

Di. 28.06., 18 Uhr, Gedächtnishalle Melanchthonhauses Bretten

Der mit 750 € dotierte Melanchthon-Schülerpreis wird am kommenden Dienstag um 18 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Bretten von der Melanchthon-Schülerpreis-Stiftung vergeben. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Bretten. Mit der Auszeichnung werden hervorragende schulische Leistungen, das Wissen über Philipp Melanchthon, vor allem aber das soziale Engagement der jungen Bewerberinnen und Bewerber gewürdigt.

Die Jury, die sich zusammensetzt aus Frau Regierungspräsidentin Nicolette Kressl, Frau Pfarrerin Annemarie Czetsch und Herrn Siegfried Karbaum-Portisch, entscheidet erst kurz vor der Preisverleihung, wer in diesem Jahr den Melanchthon-Schülerpreis bekommt. Die Laudatio hält Frau Regierungspräsidentin Kressl.

Zur Preisverleihung in der Gedächtnishalle ist die Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de

Italienisch-Dozent/in gesucht!

Die vhs Bretten sucht ab September 2016 eine/n Dozent/in für Italienisch-Sprachkurse.

Sie haben die notwendigen fachliche Referenzen und Spaß am Umgang mit Menschen? Anderen etwas beizubringen bereitet Ihnen Freude? Sind Sie aufgeschlossen gegenüber fachlichen und persönlichen Fortbildungen?

Dann werden Sie Dozent/in an der vhs Bretten! Unsere Dozenten sind freiberuflich auf Honorarbasis tätig. Wir freuen uns über eine aussagekräftige Kurzbewerbung und/oder ein persönliches Gespräch.

Kontakt:

vhs Bretten
07252 583710
vhs@bretten.de



Campuslösung für den Standort Bretten geht in die 1. Umsetzungsphase

Das innovative Rechberg-Konzept, das am 12. Mai in Bretten vom Kreistag seine Zustimmung erhielt, trifft auf positive Resonanz. „Das Herzstück der medizinischen Nutzung des Areals wird die neue Rechbergklinik mit 120 Betten und einem Fachärzteezentrum bzw. Kooperationshaus sein“, bestätigt Susanne Jansen, Regionaldirektorin der Kliniken des Landkreises Karlsruhe. Ziel des Konzepts ist es, eine möglichst starke Synergie zwischen dem ambulanten und dem stationären Sektor zu erzeugen.

Die dadurch entstehenden Kooperationen sollen eine ganzheitliche Grundversorgung der Bevölkerung zusammen mit den niedergelassenen Ärzten gewährleisten. Im Mittelpunkt wird zukünftig ein Fachärzteezentrum stehen, das den Ausbau dieser Kooperationen vorantreiben wird. „Bereits im September 2015 haben wir ein Konzept entwickelt, um dem 50.000 m² großen Areal auf dem Rechberg ein neues Gesicht zu geben. Die entstandene Campuslösung bildet die Grundlage für den anstehenden Investorenwettbewerb“, erklärt Markus de Rossi, Geschäftsführer der owamed GmbH. Das Konzept sieht vor, das gesamte Areal in drei Schritten umzugestalten.

- Im ersten Schritt beginnt die Investorensuche für das Fachärzteezentrum/Kooperationshaus im Mai 2016

- Im zweiten Schritt entsteht ein Wohnpark mit Tiefgarage. Ein Mehrgenerationenhaus sowie ein mögliches Hotel sollen für die Angehörigen der Patienten gebaut werden.

- Im dritten Schritt soll eine Fläche für das Pflegeheim sowie für das betreute Wohnen zum Verkauf angeboten werden.

„Durch die Umgestaltung des Rechberg-Areals wird ein moderner Stadtteil mit Vorbildcharakter entstehen. Es war uns ein Anliegen, ein Konzept zu erstellen, das die Bedürfnisse aller Einwohner und Besucher jeglichen Alters berücksichtigt. Nur so kann eine Wohngegend mit hohem Lebensstandard entstehen. Zudem soll die noch verbleibende Randfläche an der Virchowstraße als Baugrundstück für Einfamilienhäuser zur Verfügung gestellt werden“, führt Markus de Rossi weiter aus. Das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg ist von diesem abgestimmten Konzept ebenfalls überzeugt. Dies äußert sich durch die jüngste Förderzusage, den Neubau der Rechbergklinik mit 29 Mio. € zu unterstützen. Diese Förderung ist weit höher als die angenommene 40 % Förderung aus der Bausumme von rd. 54 Mio. €. „Das alte, teilweise brachliegende Areal mit den vielen ungenutzten Potenzialen wird nun einem neuen, innovativen und ganzheitlichen Konzept weichen. Dieses wird vor allem die Region stärken, aber auch weit darüber hinaus als innovatives Projekt im Gesundheitswesen Anklang finden“, so Susanne Jansen, Regionaldirektorin der Kliniken des Landkreises Karlsruhe im Verbund mit der Regionalen Kliniken Holding.

Zwei Veröffentlichungen der Europäischen Melanchthon-Akademie

Forschungsfacetten und Reformationstädte
Gleich zwei Veröffentlichungen der Europäischen Melanchthon-Akademie (EMA) sind gerade erschienen. Zum einen der Band 6 der Reihe „Fragmenta Melanchthoniana“ zum anderen das Buch „Europa reformata“, das im Vorfeld des Reformationsjubiläums 2017 die reformatorischen Profile von 48 europäischen Städten nachzeichnet. Da darf die Melanchthonstadt selbstredend nicht fehlen.

„Humanismus und Reformation“ lautet der Titel von „Fragment Melanchthoniana 6“. Herausgeber der mit dem Verlag Regionalkultur Ubstadt-Weiher veröffentlichten Sammlung von Beiträgen unterschiedlicher Autoren ist der Direktor der EMA Bretten Prof. Dr. Günter Frank. Das Buch schildert Aspekte der Melanchthon- und Humanismusforschung, die aus Vorträgen an der EMA hervorgingen.

EMA-Direktor Prof. Dr. Günter Frank bespricht in dem reich bebilderten Band „Europa reformata“ Melanchthons Geburtsstadt Bretten als „Europäische Reformationstadt“. Profilierte Texte veranschaulichen das Wirken der berühmtesten Reformatoren – sowie sechs Reformatorinnen – und stellen die Städte, die das Klima der religiösen Veränderungen aufnahmen, anhand von aufschlussreichen Zeugnissen vor. Die Topografie des Glaubenskampfes gestaltet sich als Begleiter durch das bevorstehende Reformationsjahr, denn es wird ergänzt durch eine bebilderte Europakarte und die Angaben von wichtigen kirchlichen und touristischen Web-Adressen. Es ist der geeignete Reiseführer auf den Spuren der Reformation in Europa. Der bei der Evangelischen Verlagsanstalt in Leipzig edierte Band wird u.a. von Dr. Albert de Lange herausgegeben, der als Mitarbeiter an der EMA Bretten tätig ist. Er befasste sich ausführlich mit der französischen Reformationstadt Lyon und den Akteuren der Reformation Waldus und Pierre Viret. Die Bücher sind im Melanchthonhaus wie auch über den Buchhandel erhältlich.

Veranstaltungskalender im Juni

25.06.2016 10-12.30 Uhr Info-Tag Musikalische Früherziehung Info-Vorspiel im Saal der JMS Bretten
Saal der JMS Bretten, Bahnhofstraße 13
26.06.2016 10.00 Uhr Bauerbacher Pferdeprozession
Umzug durch die Dorfstraßen, Segnung, Pfarrfest; Start Kirche in Bauerbach
26.06.2016 15.00 Uhr Jugendkonzert Musikverein Neibsheim; Talbachhalle
28.06.2016 18.00 Uhr Verleihung des 20. Melanchthon-Schülerpreises Melanchthonhaus Bretten, Gedächtnishalle

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche

Kernstadt
Donnerstag, 23.06.2016
09:30 Uhr Gemeindehaus: Krabbelgruppe
10:00 Uhr KIGA-Senfkor: Mini-Gottesdienst

Freitag, 24.06.2016
20:00 Uhr Gemeindehaus: Posaunenchorprobe

Samstag, 25.06.2016
17:45 Uhr Ev. Altenheim: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)
19:00 Uhr St. Laurentius Kirche: ökumenischer Gottesdienst anschl. Hocketse mit Johannisfeier (Dek. Mannich/Pfr. Maiba)

Sonntag, 26.06.2016, 5. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte für bes. gesamtkirchliche Aufgaben – „Vielfalt leben – Projekt Inklusion und Integration“
08:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle): Gottesdienst (Pfrin. Richter)
15:00 Uhr Stiftskirche: Kindermusical
19:00 Uhr Stiftskirche: Bezirksgottesdienst mit dem Bezirksbläserchor (Dek. Mannich)

Montag, 27.06.2016
18:30 Uhr Gemeindehaus: Besuchsdienst für Neuzugezogene
19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff
20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 28.06.2016
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmachtänze für alle
15:45 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 1+3
17:30 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfindergruppe 2
19:30 Uhr Gemeindehaus: Frauenkreis

Mittwoch, 29.06.2016
15:30 Uhr Gemeindehaus: Kinderchöre
20:00 Uhr Gemeindehaus: Glaubenskurs für Frauen „Stufen des Lebens“

Stadtteil Büchig

Sonntag, 26.06.2016
09:30 Uhr Gondelsheim
11:00 Uhr Büchig

Stadtteil Diedelsheim

Donnerstag, 23.06.2016
19:30 Uhr Männer-Bibelkreis

Freitag, 24.06.2016
16:30-18:00 Uhr Jungschar für Mädchen im Alter von 8-13 Jahren in der Teestube!
20:00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 25.06.2016
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiac in der Schulturnhalle

Sonntag, 26.06.2016, 5. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß unter Mitwirkung des Kindergartens, Kollekte ist für ein Projekt zur Inklusion und Integration
10:00-11:30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Montag, 27.06.2016
19:30 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 28.06.2016
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Handarbeitskreis

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 26.06.2016, 5. So. n. Trinitatis
09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß, Kollekte ist für ein Projekt zur Inklusion und Integration

Stadtteil Gölshausen

Samstag, 25.06.2016
09:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindeaal

Sonntag, 26.06.2016
10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Pfrin. S. Hanselle)

Montag, 27.06.2016
10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindeaal

Mittwoch, 29.06.2016
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindeaal

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 26.06.2016
09:30 Uhr Gondelsheim
11:00 Uhr Büchig

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 23.06.2016
9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Samstag, 25.06.2016
14:30 Uhr Jungschar Rio Keiki im Gemeindegarten im Kindergarten für Kinder von 5-10 Jahren

Sonntag, 26.06.2016, 5. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst (Präd. M. Baumann) Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben – „Vielfalt leben – Projekt zur Inklusion und Integration“

Montag, 27.06.2016
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten

Stadtteil Ruit

Freitag, 24.06.2016
16:00 Uhr Jungschar im Gemeindeaal
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindeaal
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindegarten

Sonntag, 26.06.2016, 5. Sonntag nach Trinitatis
08:55 Uhr Gottesdienst (Präd. M. Baumann) Kollekte: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben – „Vielfalt leben – Projekt zur Inklusion und Integration“

Montag, 27.06.2016
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindegarten

Mittwoch, 29.06.2016
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindegarten
16:45 Uhr Ruiter Kirchturmspatzen im Gemeindegarten

Stadtteil Sprantal

Donnerstag, 23.06.2016
16:00 Uhr ACG-Sitzung in Bauschlott
17:00 Uhr Jungbläserprobe
18:30 Uhr Kigo-Team Sitzung

Freitag, 24.06.2016
14:30 Uhr Jungschartreff für alle Kinder ab 6 Jahren
15:00 Uhr Bläuserschule

Sonntag, 26.06.2016, 5. Sonntag nach Trinitatis
St. Wolfgang, Sprantal
kein Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst

St. Stephan, Nußbaum
kein Gottesdienst

Neulinger Begegnungstage 2016, In Göbrichen, Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins
10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mitgestaltet durch die Posaunenchor und dem Chor der Neuapostolischen Gemeinde, Thema: „Teile und lebe“ Es predigt: Pfarrer Dr. Jörg Sieger, Karlsruhe

Montag, 27.06.2016
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 28.06.2016
15:00 Uhr Regio-Konvent in Nußbaum
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
19:45 Uhr Posaunenchorprobe

Mittwoch, 29.06.2016
17:00 Uhr Konfirmandenanmeldung, Pfarrscheune Nußbaum

Katholische Kirche

Kernstadt
Donnerstag, 23.06.2016
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Freitag, 24.06.2016
18:30 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst (Pfr. Maiba)

Samstag, 25.06.2016
15:00 Uhr St. Laurentius: Feier der Trauung von Simone Knösel, geb. Hertle und Marc-Alexander Knösel (Pfr. Maiba)
19:00 Uhr St. Laurentius: Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der Confessio Augustana, anschl. Johannesfeier (Pfr. Maiba/Dekanin Mannich)

Sonntag, 26.06.2016
10:30 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

10:30 Uhr Laurentius-Krypta: Kindergottesdienst
11:30 Uhr Laurentius-Krypta: Gottesdienst für kleine Leute

Montag, 27.06.2016
18:30 Uhr St. Elisabeth: Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
20:00 Uhr Bernhardushaus: Kirchenchor

Dienstag, 28.06.2016
17:00 Uhr St. Laurentius: Eucharistiefeier – Schülergottesdienst (Pfr. Maiba)

Mittwoch, 29.06.2016
09:00 Uhr St. Laurentius: Festgottesdienst (Pfr. Maiba)

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag, 26.06.2016
10:00 Uhr Wortgottesfeier

Pfarrgemeinde Bauerbach

Donnerstag, 23.06.2016
11:30 Uhr Schülerwortgottesfeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 25.06.2016
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis

Sonntag, 26.06.2016
09:30 Uhr Festgottesdienst anschl. Pferdeprozession (Pfr. Streicher)

Dienstag, 28.06.2016
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 29.06.2016
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig

Donnerstag, 23.06.2016
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)

Samstag, 25.06.2016
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 26.06.2016
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst

Mittwoch, 29.06.2016
09:00 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim

Mittwoch, 29.06.2016
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)

Pfarrgemeinde Neibsheim

Freitag, 24.06.2016
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Festgottesdienst (Pfr. Streicher)

Sonntag, 26.06.2016
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)

Montag, 27.06.2016
18:30 Uhr Friedensgebet

Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 23.06.2016
18:30 Uhr Jungschar in Ruit
20:00 Uhr Chor in Bauschlott

Freitag, 24.06.2016
17:00 Uhr Kirchlicher Unterricht in Eutingen

Sonntag, 26.06.2016
10:00 Uhr Gottesdienst in Knittlingen

Dienstag, 28.06.2016
15:00 Uhr Asylcafe Meeting-Point in Bauschlott
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott

Mittwoch, 29.06.2016
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott
12:00 Uhr Keiner is(s)t allein – gemeinsames Mittagessen in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Am Husarenbaum 1, Bretten
Freitag, 24.06.2016
Mitarbeiterfest
19:00 Uhr Jugend

Samstag, 25.06.2016
16:00 Uhr Royal-Ranger

Sonntag, 26.06.2016
10:30 Uhr Gottesdienst mit der Gefährdetenhilfe in Enzklösterle

Dienstag, 28.06.2016
20:00 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus, Tel. 80921 Stefan Jung

Liebneller Gemeinschaft

Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 26.06.2016
17:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29.06.2016
keine Bibelstunde

Christusgemeinde Bretten

Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Wassergasse 6 Sonntag, 26.06.2016
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 28.06.2016
19:30 Uhr Bibelstunde

Gölshausen im ev. Kindergarten

Sonntag, 26.06.2016
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Ruit, am Hohlebaum 2

Sonntag, 26.06.2016
14:00 Uhr in Bretten

Sprantal Ortsstr. 13

Donnerstag, 23.06.2016
17:00 Uhr Jungschar

Freitag, 24.06.2016
19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Samstag, 25.06.2016
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 26.06.2016
19:30 Uhr Bibelstd. in Nußbaum

Jesus Haus Bretten e.V.

Bahnhofstr. 10, Bretten
Samstag, 25.06.2016
15:00 Uhr Gebetstreff
Sonntag, 26.06.2016
10:00 Uhr Gottesdienst

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag, 23.06.2016
19:20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung „Ahmt ihren Glauben nach“

Sonntag, 26.06.2016

09:30-11:15 Uhr Vortrag: Was für einen Namen machst du dir bei Gott? anschließend Bibelstudium

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13
Sonntag, 26.06.2016
09:30 Uhr Gottesdienst – Sonntagsschule für Kinder und Vorschulkinder – Kaffeebar nach dem Gottesdienst
18:00 Uhr Benfiz-Konzert des Jugendchores in Freudenstein
Montag, 27.06.2016
20:00 Uhr Jugendstunde mit Bezirksältesten Matthias Nägele
Mittwoch, 29.06.2016
20:00 Uhr Gottesdienst mit der Gemeinde Oberderdingen

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Freitag, 24.06.2016
17 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen ab 8 Jahre, nähere Informationen unter Tel. 07252/974521
19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) nähere Informationen unter Tel. 07252/78024

Sonntag, 26.06.2016

10 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder von 3-11 Jahre)
Dienstag, 28.06.2016
9:30 Uhr Frauentreff (mit Kinderbetreuung)
Mittwoch, 29.06.2016
19:30 Uhr Bibelstunde und Gebetskreis

ICF Kraichgau

Salzhofen 7
Samstag, 25.06.2016
18-24 Uhr Jugendnetz-Sommerevent in der Störmühle in Knittlingen. Es wartet eine coole Location, ein DJ der gute Stimmung sorgt, leckeres Essen und natürlich coole Leute aus dem Jugendnetz! Bitte Grillgut selbst mitbringen!

Sonntag, 26.06.2016

10:30-12:00 Uhr Konfirmation (Henning Krockow)
18:30-20:00 Uhr Gottesdienst, Livepredigt Henning Krockow, Darum kann ich (nicht) glauben. Thema: Mein Bauch fühlt 's nicht: Fehlende Erfahrungen

Amtsblatt vom 22.06.2016

Seite 4

Amtsblatt der Stadt Bretten

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an pressestelle@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden.

Redaktionsschluss ist jeweils immer **freitags, 12 Uhr** für die Veröffentlichung der Folgeweche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren.

